

ⓘ Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Virupos, Augensalbe

Die Wirksamkeit und Sicherheit von Virupos wurden von Swissmedic nur summarisch geprüft. Die Zulassung von Virupos stützt sich auf Virupos mit Stand der Information vom Oktober 2013, welches denselben Wirkstoff enthält und in Deutschland zugelassen ist.

Was ist Virupos und wann wird es angewendet?

Virupos verhindert die Vermehrung bestimmter Viren.

Virupos wird angewendet bei durch das Herpes-simplex-Virus hervorgerufenen Hornhautentzündungen des Auges. Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Virupos nicht angewendet werden?

Virupos darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Aciclovir, Valaciclovir oder den sonstigen Bestandteil von Virupos sind.

Wann ist bei der Anwendung von Virupos Vorsicht geboten?

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Virupos ist erforderlich, wenn Sie Träger von Kontaktlinsen sind. Informieren Sie bitte Ihren Arzt bzw. Ärztin. Während einer Herpes-Erkrankung der Hornhaut und ihrer Behandlung mit Virupos sollen keine Kontaktlinsen getragen werden. Um einen wirkungsvollen Einfluss auf den Infektionsverlauf zu ermöglichen, sollte bei Herpes-Erkrankungen des Auges so früh wie möglich mit der Behandlung begonnen werden.

Während der Behandlung mit Virupos sollten Sie 2- bis 3-mal wöchentlich den behandelnden Arzt bzw. Ärztin aufsuchen. Patienten sollten darüber informiert werden, dass es unmittelbar nach der Anwendung zu einem vorübergehenden leichten Stechen kommen kann. Dieses Arzneimittel beeinträchtigt aufgrund der fettartigen Beschaffenheit der Augensalbe auch bei bestimmungsgemässem Gebrauch vorübergehend die Sehleistung und somit das Reaktionsvermögen im Strassenverkehr, bei der Bedienung von Maschinen oder beim Arbeiten ohne sicheren Halt.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Falls Sie zusätzlich andere Augentropfen oder Augensalben anwenden, sollten Sie einen zeitlichen Abstand von 15 Minuten zwischen den Anwendungen der einzelnen Präparate einhalten. Augensalben sollten Sie stets als letztes anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Virupos während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels den Arzt, Apotheker bzw. die Ärztin, Apothekerin um Rat. In der Schwangerschaft sollte die Anwendung von Virupos nur erfolgen, wenn der mögliche Nutzen potentielle unbekannte Risiken überwiegt. In der Stillzeit kann Virupos nach Anweisung des Arztes angewendet werden.

Wie verwenden Sie Virupos?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Ein etwa 1 cm langer Salbenstrang (entspr. ca. 31 mg Salbe) wird 5-mal täglich in den Bindehautsack eingebracht.

Wenden Sie Virupos tagsüber etwa alle 4 Stunden an.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt oder Ärztin. Nach Abheilung der Hornhautentzündung sollte die Behandlung noch mindestens 3 Tage lang weitergeführt werden. Halten Sie bitte diese Zeiten auch dann ein, wenn Sie sich bereits besser fühlen.

Augensalben sollten grundsätzlich so angewendet werden, dass ein Kontakt der Tubenspitze mit Auge oder Gesichtshaut vermieden wird.

Schrauben Sie die Schutzkappe ab, legen Sie den Kopf etwas zurück, ziehen Sie das Unterlid etwas vom Auge ab und bringen Sie durch leichten Druck auf die Tube einen kleinen Salbenstrang in den Bindehautsack ein. Schliessen Sie langsam die Augenlider. Nach Gebrauch soll die Tube wieder sorgfältig verschlossen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ärztin, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Virupos zu stark oder zu schwach ist. Es liegen keine Erfahrungen bei Kindern vor.

Wenn Sie eine grössere Menge Virupos angewendet haben, als Sie sollten, sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. Vergiftungserscheinungen durch eine zu hohe Dosierung am Auge sind bisher nicht bekannt und nicht zu erwarten. Sollte z. B. ein Kind die Salbe essen, besteht keine Gefahr einer Vergiftung.

Wenn Sie die Anwendung von Virupos vergessen haben, wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern holen Sie die Anwendung so schnell wie möglich nach, und dosieren Sie anschliessend mit gleicher Menge und im gleichen Zeitabstand/Rhythmus wie oben angegeben bzw. von Ihrem Arzt verordnet weiter. Sollten Sie mehrere Anwendungen ausgelassen haben, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er gegebenenfalls zusätzliche Massnahmen treffen kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ärztin, Apothekerin. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Virupos haben?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Anwendern)

Keratitis superficialis punctata (oberflächliche punktförmige Hornhautschäden), die in der Regel kein vorzeitiges Behandlungsende erfordert und die ohne Folgeerscheinungen ausheilt.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Bindehautentzündung und leichtes, schnell wieder abklingendes Brennen können kurz nach Einbringen der Augensalbe auftreten.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Lidrandentzündung

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

In sehr seltenen Fällen kam es bei der äusserlichen Anwendung von Aciclovir zu plötzlich auftretenden Überempfindlichkeitsreaktionen einschliesslich Angioödem (Quincke-Ödem, blasse Schwellung der Haut vor allem im Gesichtsbereich) und Urtikaria (Hautausschlag).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch einen Monat verwendbar.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Virupos enthalten?

1 g Augensalbe enthalten

Wirkstoffe

Aciclovir 30 mg

Hilfsstoffe

Weisses Vaselin.

Zulassungsnummer: 67772 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Virupos? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung, die nur zum einmaligen Bezug berechtigt.

Virupos ist eine weissgraue, homogene Augensalbe, die in Aluminiumtuben mit Schraubverschluss abgefüllt ist.

Jede Packung enthält 1 Tube mit 4,5 g Augensalbe.

Zulassungsinhaber

URSAPHARM Schweiz GmbH, 6331 Hünenberg ZG

Hersteller

URSAPHARM Arzneimittel GmbH, D-66129 Saarbrücken

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2013 letztmals durch die ausländische Referenzbehörde geprüft. Ohne sicherheitsrelevante Ergänzungen von Swissmedic Oktober 2020

ⓘ **Information destinée aux patients**

Lisez attentivement cette notice d’emballage avant de prendre ou d’uti­liser ce médicament. Ce médicament vous a été remis personnellement sur ordonnance médicale. Ne le remettez donc pas à d’autres personnes, même si elles semblent présenter les mêmes symptômes que vous. En effet, ce médicament pourrait nuire à leur santé. Conservez cette notice d’emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Virupos, pommade ophtalmique

L'efficacité et la sécurité de Virupos n'ont été que sommairement contrôlées par Swissmedic. L'autorisation de Virupos repose sur celle de Virupos, qui contient le même principe actif, est autorisé en Allemagne et dont l'information a été mise à jour en octobre 2013.

Qu'est-ce que Virupos et quand doit-il être utilisé ?

Virupos inhibe la réplication de certains virus.

Virupos est utilisé en cas d’inflammation de la cornée (kératite) provoquée par le virus de l’herpès simplex. Selon prescription du médecin.

Quand Virupos ne doit-il pas être utilisé ?

Virupos ne doit pas être utilisé en cas d’hypersensibilité (allergie) à l’aciclovir, au valaciclovir ou à l’un des composants de Virupos.

Quelles sont les précautions à observer lors de l’utilisation de Virupos ?

Soyez particulièrement prudent(e) lors de l’application de Virupos si vous portez des lentilles de contact. Veuillez en informer votre médecin. Le port de lentilles de contact est à proscrire en cas d’herpès cornéen et pendant le traitement par Virupos.

En cas d’herpès oculaire, il convient de commencer le traitement le plus tôt possible pour agir efficacement sur l’évolution de l’infection.

Consultez votre médecin traitant 2 à 3 fois par semaine pendant le traitement par Virupos.

Les patients doivent être informés qu’une légère sensation de picotement passagère peut survenir immédiatement après l’utilisation de la pommade.

Ce médicament peut occasionner une gêne visuelle passagère du fait de sa texture grasse, même en cas d’utilisation conforme aux instructions, et peut donc avoir une incidence sur la capacité de réaction lors de la conduite d’un véhicule, de l’utilisation de machines ou de la réalisation de travaux sans protection.

Veillez informer votre médecin ou votre pharmacien si vous prenez, avez pris récemment ou envisagez de prendre d’autres médicaments, même s’il s’agit de médicaments sans ordonnance.

Aucune interaction avec d’autres médicaments n’est connue à ce jour.

Si vous utilisez également d’autres gouttes ou pommades ophtalmiques, veuillez respecter un intervalle de 15 minutes entre les applications des différentes préparations. Les pommades ophtalmiques doivent toujours être utilisées en dernier.

Veillez informer votre médecin ou votre pharmacien si

- vous souffrez d’une autre maladie
- vous êtes allergique
- vous prenez déjà d’autres médicaments (ou utilisez déjà d’autres médicaments en usage) (même en automédication !).

Virupos peut-il être utilisé pendant la grossesse ou l’allaitement ?

Si vous êtes enceinte ou allaitez, si vous pensez être enceinte ou planifiez une grossesse, demandez l’avis du médecin ou du pharmacien avant d’uti­liser ce médicament. Virupos doit uniquement être utilisé pendant la gros­sesse si le bénéfice escompté justifie le risque potentiel. Virupos peut être utilisé pendant l’allaitement sur prescription du médecin.

Comment utiliser Virupos ?

Veillez à toujours utiliser ce médicament en suivant exactement les indica­tions de votre médecin. En cas de doute, n’hésitez pas à demander l’avis de votre médecin ou de votre pharmacien.

Sauf prescription contraire du médecin, la posologie usuelle est la suivante : Appliquez un ruban de pommade d’environ 1 cm de long (équivalent à environ 31 mg) dans le sac conjonctival 5 fois par jour.

Appliquez Virupos toutes les 4 heures environ pendant la journée.

Le médecin traitant décide de la durée du traitement. Une fois la kératite guérie, le traitement doit être poursuivi pendant au moins 3 jours. Veuillez respecter cette durée, même si vous vous sentez déjà mieux.

Les pommades ophtalmiques doivent, d’une manière générale, être appli­quées en évitant tout contact entre l’embout du tube et l’œil ou la peau du visage.

Dévissez le bouchon de protection, penchez un peu la tête en arrière, décollez la paupière inférieure de l'œil et appliquez un petit ruban de pommade dans le sac congiuntival en appuyant légèrement sur le tube. Fermez doucement les paupières. Refermez soigneusement le tube après utilisation.

Si vous estimez que l'efficacité de Virupos est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin.

Aucune expérience n'est disponible chez les enfants.

Aucune mesure particulière n'est nécessaire si vous avez utilisé une plus grande quantité de Virupos que vous n'auriez dû. Aucun symptôme d'intossicazione dû à une dose trop élevée appliquée dans l'œil n'est connu ni à craindre à ce jour. Il n'existe aucun risque d'intossicazione si, par exemple, un enfant ingèrait la pommade.

Si vous avez oublié d'appliquer Virupos, ne doublez pas la dose, mais appliquez la dose oubliée le plus tôt possible, puis appliquez la même dose au même intervalle / rythme que ceux indiqués précédemment ou prescrits par votre médecin. Si vous avez oublié d'appliquer plusieurs doses, veuillez en informer votre médecin afin qu'il puisse, le cas échéant, prendre d'autres mesures.

Si vous avez d'autres questions concernant l'application de ce médicament, adressez-vous à votre médecin ou votre pharmacien. Ne changez pas de votre propre chef le dosage prescrit. Adressez-vous à votre médecin ou à votre pharmacien si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte.

Quels effets secondaires Virupos peut-il provoquer ?

Comme tous les médicaments, ce médicament peut provoquer des effets indésirables, mais ils ne surviennent pas systématiquement chez tout le monde.

Les catégories suivantes sont utilisées pour classer les effets indésirables selon leur fréquence :

Très fréquent (concerne plus d'un utilisateur sur 10)
Kératite ponctuée superficielle (lésions superficielles de la cornée en forme de points) ne nécessitant généralement aucun arrêt prématuré du traitement et guérissant sans laisser de séquelle.

Fréquent (concerne 1 à 10 utilisateurs sur 100)
Conjonctivite (inflammation de la conjonctive) et légère sensation de brûlure passagère pouvant survenir peu après l'application de la pommade ophtalmique.

Rare (concerne 1 à 10 utilisateurs sur 10 000)
Blépharite (inflammation du bord de la paupière).

Très rare (concerne moins d'un utilisateur sur 10 000)
Dans de très rares cas, l'application externe d'aciclovir a entraîné des réactions d'hypersensibilité soudaines accompagnées d'un angio-œdème (œdème de Quincke, gonflement pâle de la peau, principalement au niveau du visage) et d'une urticaire (éruption cutanée).
Si vous remarquez des effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien. Ceci vaut en particulier pour les effets secondaires non mentionnés dans cette notice d'emballage.

À quoi faut-il encore faire attention ?

Ce médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention <EXP> sur le récipient.

La date d'expiration fait référence au dernier jour du mois indiqué.

Délai d'utilisation après ouverture
Utilisable jusqu'à un mois après ouverture.

Remarques concernant le stockage
Ne pas conserver au-dessus de 25 °C. Conserver hors de portée des enfants.

Remarques complémentaires
Ne jetez aucun médicament au tout-à-l'égout ni avec les ordures ménagères. Demandez à votre pharmacien d'éliminer les médicaments que vous n'utilisez plus. Ces mesures contribueront à protéger l'environnement.
Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin ou votre pharmacien, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient Virupos ?

1 g pommade ophtalmique contient

Principes actifs
Aciclovir 30 mg

Excipients
Vaseline blanche.

Numéro d'autorisation : 67772 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Vitupos ? Quels sont les emballages à disposition sur le marché ?

En pharmacie, seulement sur ordonnance médicale non renouvelable. Virupos est une pommade ophtalmique gris-blanc homogène qui est contenue dans des tubes en aluminium avec bouchon à vis. Chaque emballage contient 1 tube de 4,5 g de pommade ophtalmique.

Titulaire de l'autorisation
URSAPHARM Schweiz GmbH, 6331 Hünenberg ZG

Fabricant
URSAPHARM Arzneimittel GmbH, D-66129 Sarrebruck

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en octobre 2013 par l'autorité de référence étrangère.
Sans ajout d'informations pertinentes pour la sécurité par Swissmedic : octobre 2020

[ⓘ] **Informazione destinata ai pazienti**

Legga attentamente il foglietto illustrativo prima di assumere o fare uso del medicamento. Questo medicamento le è stato prescritto personalmente e quindi non deve essere consegnato ad altre persone, anche se i sintomi sono gli stessi. Il medicamento potrebbe nuocere alla loro salute. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

Virupos, unguento oftalmico

L'efficacia e la sicurezza di Virupos sono state verificate da Swissmedic solo sommariamente. L'omologazione di Virupos si basa su Virupos con stato dell'informazione aggiornato ad ottobre 2013, che contiene loi stesso principio attivo ed è omologato in Germania.

Che cos'è Virupos e quando si usa?

Virupos agisce impedendo la replicazione di determinati virus. Virupos viene utilizzato in presenza di cheratiti oculari causate dal virus herpes simplex. Su prescrizione medica.

Quando non si può usare Virupos?

Virupos non deve essere usato se lei è ipersensibile (allergico) ad aciclovir, valaciclovir o a uno degli altri componenti di Virupos.

Quando è richiesta prudenza nell'uso di Virupos?
È richiesta particolare cautela nell'uso di Virupos se lei è portatore di lenti a contatto. Informi il suo medico. Le lenti a contatto non devono essere indossate durante una malattia erpetica della cornea e il relativo trattamento con Virupos. Per intervenire efficacemente sul decorso dell'infezione, il trattamento delle malattie erpetiche dell'occhio deve essere iniziato il più presto possibile. Durante il trattamento con Virupos deve consultare il medico curante 2-3 volte a settimana.

I pazienti devono essere informati che subito dopo l'applicazione può manifestarsi un leggero e transitorio dolore pungente. A causa della natura grassa dell'unguento oftalmico, questo medicamento influisce temporaneamente sulla capacità visiva e, quindi, sulla capacità di reazione nel traffico, quando si utilizzano macchine o quando si lavora senza presa sicura, anche se utilizzato nel modo previsto. Informi il suo medico o il suo farmacista se sta usando, ha recentemente usato o potrebbe usare altri medicinali, anche se non soggetti ad obbligo di prescrizione. Finora non sono state osservate interazioni con altre sostanze. Se utilizza anche altri colliri o unguenti, deve rispettare un intervallo di 15 minuti tra l'applicazione dei singoli preparati. Gli unguenti oftalmici vanno sempre utilizzati per ultimi. Informi il suo medico o il suo farmacista, nel caso in cui

- soffre di altre malattie,
- soffre di allergie o
- assume altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa) o li applica esternamente.

Si può usare Virupos durante la gravidanza o l'allattamento?

Se è in corso una gravidanza, se sospetta o sta pianificando una gravidanza o se sta allattando con latte materno chiedo consiglio medico prima di usare questo medicamento. Virupos deve essere utilizzato in gravidanza solo se il potenziale beneficio è superiore ai potenziali rischi non noti. Durante l'allattamento, Virupos può essere usato secondo le istruzioni del medico.

Come usare Virupos?

Usi questo medicamento seguendo sempre esattamente le istruzioni del suo medico. Se ha dubbi consulti il suo medico o il suo farmacista. Salvo diversa prescrizione medica, la dose abituale è: una striscia di unguento di circa 1 cm (equivalente a ca. 31 mg di unguento) da applicare 5 volte al giorno nel sacco congiuntivale. Applicare Virupos ogni 4 ore nel corso della giornata. La durata d'uso è stabilita dal medico curante. Il trattamento deve essere proseguito almeno per altri 3 giorni dopo la guarigione della cheratite. Rispetti queste tempistiche anche nel caso in cui si senta già meglio. Gli unguenti oftalmici devono sempre essere usati in modo da evitare il contatto tra la punta del tubo e l'occhio o la pelle del viso. Svitare il cappuccio protettivo, piegare la testa leggermente all'indietro, abbassare la palpebra inferiore e applicare una striscia di unguento nel sacco congiuntivale esercitando una leggera pressione sul tubo. Chiudere lentamente le palpebre. Dopo l'uso, chiudere accuratamente il tubo.

Se ritiene che l'azione di Virupos sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico. Non sono disponibili esperienze nei bambini. Non sono disponibili esperienze di Virupos maggiore del dovuto, non sono necessarie misure particolari. Finora non sono noti né sono attesi sintomi di intossicazione dovuti alla somministrazione di un dosaggio eccessivo nell'occhio. Se ad esempio un bambino dovesse ingerire l'unguento, non vi è alcun rischio di intossicazione. Se ha dimenticato di usare Virupos, non usi una dose doppia, ma riprenda ad utilizzarlo il più rapidamente possibile e continui quindi ad applicare la stessa quantità e a rispettare gli stessi intervalli temporali/ritmi indicati sopra o prescritti dal suo medico. Se ha dimenticato più applicazioni, informi il suo medico affinché possa adottare le eventuali misure aggiuntive del caso. Se ha ulteriori domande sull'uso del medicamento, si rivolga al suo medico o al suo farmacista. Non modifichi di propria iniziativa la posologia prescritta. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico o al suo farmacista.

Quali effetti collaterali può avere Virupos?

Come tutti i medicinali, anche questo medicamento può avere effetti collaterali, sebbene non tutte le persone li manifestino. Le indicazioni della frequenza degli effetti collaterali si basano sulle seguenti categorie:

Molto comune (riguarda più di 1 utilizzatore su 10)
Cheratite puntata superficiale, che generalmente non richiede l'interruzione anticipata del trattamento e guarisce senza conseguenze.

Comune (riguarda da 1 a 10 utilizzatori su 100)
Poco dopo l'applicazione dell'unguento oftalmico possono verificarsi congiuntivite e un lieve bruciore che si attenua rapidamente.

Raro (riguarda da 1 a 10 utilizzatori su 10'000)
Infiammazione del margine palpebrale

Molto raro (riguarda meno di 1 utilizzatore su 10'000)
Con l'applicazione esterna di aciclovir, in casi molto rari si sono verificate reazioni da ipersensibilità improvvise, inclusi angioedema (edema di Quincke, gonfiore pallido della pelle, soprattutto nella zona del viso) e orticaria (eruzione cutanea). Se osserva effetti collaterali, si rivolga al suo medico o al suo farmacista soprattutto se si tratta di effetti collaterali non descritti in questo foglietto illustrativo.

Di che altro occorre tener conto?

Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sul contenitore. La data di scadenza si riferisce all'ultimo giorno di quel mese.

Termine di consumo dopo l'apertura
Dopo l'apertura, consumare entro un mese.

Istruzioni di conservazione
Non conservare a temperature superiori a 25°C. Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Ulteriori indicazioni
Non getti alcun medicinale nell'acqua di scarico o nei rifiuti domestici. Chieda al farmacista come eliminare i medicinali che non utilizza più. Questo aiuterà a proteggere l'ambiente. Il medico, il farmacista, che sono in possesso di un'informazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Virupos?

1 g di unguento oftalmico contengono

Principi attivi
Aciclovir 30 mg

Sostanze ausiliarie
Vaseline bianca.

Numero dell'omologazione: 67772 (Swissmedic)

Dove è ottenibile Virupos? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia, dietro presentazione della prescrizione medica non rinnovabile. Virupos è un unguento oftalmico bianco-grigiastro, omogeneo, contenuto in tubi di alluminio con chiusura a vite. Ogni confezione contiene 1 tubo con 4,5 g di unguento oftalmico.

Titolare dell'omologazione
URSAPHARM Schweiz GmbH, 6331 Hünenberg ZG

Fabricante
URSAPHARM Arzneimittel GmbH, D-66129 Saarbrücken

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nell'ottobre 2013 dall'autorità di riferimento estera.
Senza integrazioni rilevanti per la sicurezza da parte di Swissmedic: ottobre 2020